

## Kapellentour - The cycle of spirit

Ein wahres Highlight durften Rad „begeisterte“ am 03. und 10.07. er-fahren!

In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat von Fichtelberg und Mehlmeisel wurde eine Strecke gewählt, die uns zu nicht weniger als 6 Kapellen in unserer Nähe führen sollte. Doch dies war nicht alles, bei jeder der Kapellen erwartete die Teilnehmer eine kurze Erklärung zur Entstehung, Geschichte und Bedeutung der jeweiligen Gotteshäuser, die je nach Anliegen einem Schutzheiligen bzw. der Gottesmutter geweiht sind. Allen gemeinsam ist, dass sie aus einer tiefen Verbindung zum Schöpferwesen gebaut wurden, sei es um die Heilung eines Angehörigen zu bitten oder z.B. auch um die Dankbarkeit für ein bestimmtes Ereignis auszudrücken.

Bei allen Haltepunkten wurde ein Gebet, ein Sinnspruch oder ein Lied ausgesucht. Besonders überraschte uns Josef Nickl, der seine gut im Rucksack versteckte Minitrompete auspackte und herzergreifende Marienlieder spielte. Danke nochmals dafür.

Auch die Radtour an sich war wieder spannend. Nachdem uns a

m 03.07. kurz nach dem Besuch am Hammerkirchl ein Regenguss mit Gewittergrollen überraschte, vertagten wir die restliche Tour nonchalant auf den 10.07. Auch da standen die Regenwolken bereit und wie bestellt, entleerten sie sich in Neubau, was uns eine willkommene Erfrischung bot. Danach wurde es jedoch angenehm warm und freundlich, wahrscheinlich auch, weil es der Wettergott gut mit uns hochmotivierten Radpilgern meinte.

Eine herrliche Ausfahrt, die uns nicht nur der Natur, sondern auch mit der Quelle allen Ursprungs verbunden hat. Auch die Verbindung in der Gruppe ist ungebrochen herzlich und unkompliziert. Zur Nachahmung empfohlen, die meisten Kapellen sind tagsüber für jeden zugänglich und verdienen es, gewertschätzt zu werden.

Vielen Dank nochmals an Irene Prechtel, Monika Prechtel und allen im Hintergrund ohne die solche herrlichen Erlebnisse nicht möglich wären. Von Monika gab es auch noch eine Überraschung: Jeder durfte sich ein kleines Herz und ein Kreuz als Andenken mit nach Hause nehmen. Die Fahrt

wird uns noch lange im Gedächtnis bleiben.

Kommt doch auch mal mit, jeden 1. Mittwoch im Monat und erlebt mit uns den Spirit of cycling.

Horst Lehnert